

SoTheater entrümpelt die alte Spielstätte

Einsatz Aufräumen im Diezer Fruchtspeicher

Von unserem Redakteur
Andreas Galonska

■ **Diez.** Schweren Herzens haben acht Helfer angepackt, als es jetzt darum ging, einen Teil des Obergeschosses des Fruchtspeichers (auch bekannt als Alte Kaserne) zu entrümpeln. Schließlich ging es um Material, das im SoTheater unter anderem als Kulisse oder Dekoration für Aufführungen diente. „Es fällt heute nicht leicht, aber die Hauptsache ist, dass das außergewöhnliche Gebäude eine Zukunft hat“, betonte Dr. Volker Schwamborn, Vorstandsmitglied des Fördervereins alter Fruchtspeicher. „Der Fruchtspeicher wird wieder zu einem Schmuckstück für Diez“, ist sich Schwamborn sicher. Ihm und seinen Mitstreitern geht es zunächst

„Der Fruchtspeicher wird wieder zu einem Schmuckstück für Diez.“

Dr. Volker Schwamborn
vom Förderverein

darum, den Abschnitt auf der Aar-seite zu räumen, damit dort bald der Investor mit der Einrichtung eines Rossmann-Drogeriemarktes beginnen kann.

Es sei klar gewesen, dass das SoTheater im Fruchtspeicher nur geduldet war, merkt Dr. Volker Schwamborn an. „Wir müssen jetzt Gas geben, damit die Hütte leer wird“, meint er zum Einsatz. Neben zahlreichem Holz flog bei der Entrümpelungsaktion auch eine rote Rutschbahn aus dem Fenster und landete in einem der Container, die zum Abtransportieren geholt wurden.

Ist das endgültige Aus für das engagierte Theater im Fruchtspeicher endgültig besiegelt? „Wir hoffen, dass irgendwann hier wieder Aufführungen stattfinden können“, benennt Dr. Peter Spies, ebenfalls Vorstandsmitglied des Fördervereins, einen (fernen?) Wunsch. Außer gelagertem Material befinden sich im oberen Geschoss auch die Bühne des SoTheaters und die Zuschauerränge in gestaffelter Höhe und somit ideal für alle Besucher. In der jetzigen Spielstätte im S&R-Autohaus fehlt eine solche Bühne.

Dr. Volker Schwamborn erinnert gerne an eine außergewöhnliche Spendenaktion, die von der inzwischen verstorbenen Rosemarie Drescher initiiert wurde, die in der Nachbarschaft der Alten Kaserne gelebt hat. Geldgeschenke zu ihrem 90. Geburtstag im Jahr 2012 wurden für die Dachsanierung eingesetzt. „Das war keine Spende für das SoTheater, sondern ein Einsatz zum Erhalt dieses Hauses“, betont Schwamborn.

Die Theaterarbeit im Fruchtspeicher geht auf das Jahr 2005 und den Einsatz von Theatergründer Rolf May zurück. Damals wurden Bühne und Sitzplätze errichtet, damit mit dem „Eingebildeten Kranken“ eine erste Aufführung verwirklicht werden konnte. Die Absicht der Stadt Diez, durch einen Investor beispielsweise ein Hotel in dem Fruchtspeicher einzurichten, blieben fruchtlos, da sich für ein solches Vorhaben kein Geldgeber fand. In jüngster Zeit konnten sich die SoTheaterleute über die Verstärkung ihres Schauspielerteams und über eine neue Regieassistentin freuen.



Bahn frei für die Rutsche, die wie viele andere Ausstattungsgegenstände bei der Entrümpelung des Theaters in einem Container gelandet ist.

Foto: Andreas Galonska